

# SCHLOSS FEST SPIELE



11. MAI –  
22. JULI  
2023

LUDWIGS  
BURG  
FESTIVAL

Liebe Fest Spiel Gäste,

die Ludwigsburger Schlossfestspiele haben sich in ein farbenfrohes »Fest der Künste, Demokratie und Nachhaltigkeit« verwandelt. Gerade die Künste zeigen uns immer wieder Wege, eine neue Perspektive einzunehmen: Die aufgehende Erde, vom Mond aus betrachtet, lässt uns erkennen, dass wir alle eine große gemeinsame Heimat teilen. Die Zukunftsfrage »Was wollen wir bewegen?« entscheidet sich mit höchster Dringlichkeit in unserer Gegenwart. Umso mehr wollen wir auch das Leben feiern – mit fulminanter Musik und tänzerischen Ritualen – und wünschen uns sehr, dass wir uns nach Jahren der sozialen Distanz wieder aktiv aufeinander zubewegen. Mit unserer vielfältigen Auswahl der ersten zehn Höhepunkte – von großen sinfonischen Konzerten zu intimer Kammer-, Vokal- und Weltmusik, über Tanz und Theater bis zum finalen Feuerwerk beim »Monrepos Open Air« – wollen wir Ihnen eine Vorfreude auf die Saison 2023 machen: Beschenken Sie sich selbst und Ihre Lieben mit beglückenden und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnissen.

Herzlich willkommen im Namen des ganzen Teams,

Ihr Jochen Sandig  
Intendant



Kartenbüro Ludwigsburger Schlossfestspiele  
Palais Grävenitz, Marstallstr. 5, 71634 Ludwigsburg  
Mo bis Fr 10–15 Uhr  
Telefon (071 41) 939 636  
karten@schlossfestspiele.de  
Karten online: [www.schlossfestspiele.de](http://www.schlossfestspiele.de)



Machen Sie anderen eine Freude mit einem **Gutschein** oder beschenken Sie sich selbst: Das **Wahl-Abo mit 10% Rabatt** enthält Karten für mindestens drei Veranstaltungen Ihrer Wahl. Mit unserem **Weihnachts-Paket** bekommen Sie **20% Rabatt** für den Besuch der »**Fest Spiel Ouvertüre**«, der »**Winterreise**« mit Bariton Benjamin Appl und des »**Monrepos Open Air**« mit funkelndem Feuerwerk. Dieses Angebot gilt bis zum 23. Dezember 2022.

<sup>^</sup> Festspielgäste in Ausbildung zahlen 15 € pro Ticket.



**DO**  
**11. MAI**  
20:00

# FEST SPIEL OUVERTÜRE

**Diana Tishchenko** Violine  
**Orchester der Ludwigsburger  
Schlossfestspiele**  
**Vitali Alekseenok** Musikalische  
Leitung

Mit einem »Rising Star« als Solistin steht die Eröffnung der Schlossfestspiele 2023 unter einem guten Stern. Mit diesem Titel wurde die Geigerin Diana Tishchenko von der European Concert Hall Organisation ausgezeichnet und folgt damit großen Künstler\*innen wie Igor Levit oder Khatia Buniatishvili. Ihr herausragend feinsinniges Spiel beweist die ukrainische Musikerin in Ludwig van Beethovens einzigem Violinkonzert, das erst vierzig Jahre nach seiner Entstehung als das Meisterwerk erkannt wurde, das es bis heute darstellt. Unter dem präzisen und zugleich sensiblen Dirigat von Vitali Alekseenok erklingt mit der »Pathétique« von Peter Tschaikowsky ein ebenso prägendes und tief emotionales Werk, das nach der letztjährigen Programmverschiebung die Festspiele eröffnet.

Forum am Schlosspark,  
Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/39/54/66/78/89 €

**SA**  
**13. MAI**  
20:00

# BABYLON ORCHESTRA ECHOES

»Echoes of the Mediterranean«

**Merve Akyıldız,**  
**Stelina Apostolopoulou,**  
**Momo Djender** Gesang  
**Babylon ORCHESTRA**

Einfach mal so das Leben am Mittelmeer vor Augen erscheinen lassen? Kein Problem für das Babylon ORCHESTRA. Dafür braucht das urbane Ensemble nicht einmal eine Leinwand. Mit Liebesliedern, Balladen und neuen Gesangsstücken führt es von Frankreich, Algerien über Griechenland bis in die Türkei und offenbart, wie sich das Meer in die Geschichte der Menschen eingeschrieben hat. Mal akustisch, mal elektronisch erklingen sephardische, arabische, türkische und griechische Volkslieder. Auf traditionellen und modernen Instrumenten verbinden die Musiker\*innen den Sound einer Big Band mit dem eines zeitgenössischen Orchesters.

Kunstzentrum Karlskaserne,  
Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/20/35 €

SO  
14. MAI  
19:00

# LARS EIDINGER BRECHT

»Hauspostille«

**Lars Eidinger** Lesung  
**Hans-Jörn Brandenburg**  
Harmonium

Spätestens seit seiner Rolle als Salzburger »Jedermann« ist der Schauspieler Lars Eidinger auch dem Klassikpublikum ein Begriff. Theaterliebende kennen ihn allerdings schon länger. »Tatort«-Fans oder generell Freunde des Films fragen sich vielleicht schon, wann diese Aufzählung endlich ihr Ende findet. Kurzum: Lars Eidinger ist Kult und Bertolt Brecht ist es allemal. »Lasst euch nicht betrügen! Das Leben wenig ist. Schlürft es in schnellen Zügen! Es wird euch nicht genügen, wenn ihr es lassen müsst.« So heißt es in der »Hauspostille«, einer Gedichtsammlung, die der Dramatiker und Lyriker als 18-Jähriger begann und bis an sein Lebensende sortieren würde. Unverblümt widmet sich seine Poesie der schaurigen Schönheit des Morbiden, die Lars Eidinger und Hans-Jörn Brandenburg zum Leben erwecken.

Schlosstheater, Residenzschloss Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/30/39/45/55 €

DI  
16. MAI  
20:00

# LISA BATIASHVILI CITYLIGHTS

»City Lights«

**Lisa Batiashvili** Violine  
**Georgisches Kammerorchester  
Ingolstadt**  
**Nikoloz Rachveli** Musikalische  
Leitung  
**Teona Jorbenadze** Videokonzept

New York, Wien und Paris sind nicht nur Stopps im Kalender einer bewegten Karriere – Lisa Batiashvili verbindet mit diesen Städten biografische und musikalische Schlüsselerlebnisse, die sie in ihrem Programm »City Lights« hervorhebt. Mit Kompositionen aus Klassik, Film, Pop und Jazz spürt die georgische Violinistin elf Metropolen nach, die auf unterschiedliche Art und Weise ein Teil von ihr geworden sind. Inspiriert von musikalischen Genies wie Charlie Chaplin, erarbeitete sie neue Arrangements u. a. mit Sängerin Katie Melua und Jazz-Trompeter Till Brönner. In Ludwigsburg offenbart Lisa Batiashvili das breite emotionale Spektrum: von der Fröhlichkeit des Wiener Galopps bis hin zur Melancholie von Buenos Aires.

Forum am Schlosspark,  
Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/35/45/55/65/75 €

SA 20. MAI 20:00  
SO 21. MAI 19:00

# ISRAEL GALVÁN SACRE

»La Consagración de la Primavera«

**Israel Galván** Choreografie, Tanz  
**Daria van den Bercken** Klavier  
**Gerard Bouwhuis** Klavier  
**Ruben Camacho** Lichtdesign  
**Pedro León** Sounddesign,  
Technische Leitung

Igor Strawinskys Musik zu »Le Sacre du printemps« wirkt wie ein Reiz, dem eine direkte Reaktion folgen muss. Wie keine andere Komposition brachte das Schlüsselwerk der (Tanz-) Moderne hunderte Interpretationen weltweit hervor. Der Flamenco-Innovator Israel Galván deckt die vielschichtigen Rhythmen auf, indem er selbst zu einem perkussiven Instrument wird. Neben der anspruchsvollen Fassung für zwei Klaviere, die Strawinsky wenige Tage vor der Uraufführung in engstem Kreis vorstellte, wird der Flamenco außerdem in Werken von Domenico Scarlatti und Frederic Rzewski in ein neues Gewand gehüllt.

Kunstzentrum Karlskaserne,  
Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/30/45 €

SA 10. JUNI 20:00

# AZMEH BROOKLYN RIDER

**Kinan Azmeh** Klarinette  
**Mathias Kunzli** Perkussion  
**Johnny Gandelsman** Violine  
**Colin Jacobsen** Violine  
**Nicholas Cords** Viola  
**Michael Nicolas** Violoncello

Abenteuerlust packt die vier Musiker von Brooklyn Rider, wenn sie zu ihren Instrumenten greifen. Das New Yorker Streichquartett ist bekannt für sein zugängliches, aber genre- und grenzübergreifendes Repertoire, mit dem es die Gattung des Streichquartetts zuweilen neu erfindet. Auch der syrische Klarinettenvirtuose Kinan Azmeh schätzt die kreative Runde, der er sich bereits seit zehn Jahren immer wieder anschließt. Mit eigenen Kompositionen erzählen die Musiker von Liebesaffären mit persischer Klassik und Volksmusik und erklären auch, was Schwiegerväter, Fotosyntheseprozesse und Sonaten miteinander verbindet.

Scala, Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/25/40 €

**DO**  
**29. JUNI**  
20:00

# **CARLO VISTOLI VIVALDI**

**Carlo Vistoli** Countertenor  
**Akademie für Alte Musik Berlin**  
**Georg Kallweit** Konzertmeister

Vistoli, Vivaldi – Virtuosität. Die beiden Protagonisten Carlo Vistoli und Antonio Vivaldi versprechen ein höchst virtuoseres und zugleich tiefsinniges Programm. Des einen Countertenor-Stimme trifft auf des anderen Kompositionen und gemeinsam mit der Akademie für Alte Musik Berlin erfüllen sie das barocke Schlosstheater mit Höhepunkten italienischen Barocks. Wie kaum ein anderer Komponist verlieh Vivaldi der Sakralmusik eine neue, unerhörte emotionale Kraft. Dabei gehen innige Andacht und expressiver Tonfall stets Hand in Hand. Kunstvoll gesetzte Instrumentalwerke, die diesen Stil aufgreifen, komplettieren den Abend.

Schlosstheater, Residenzschloss Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/35/52/65/79 €

**DO**                      **SA**  
**13. JULI**              **15. JULI**  
20:00                      20:00

# **BENJAMIN APPL RESIDENZ**

»Songwriter« (13. Juli)  
**Benjamin Appl** Bariton  
**Thomas Dunford** Laute

»Die Winterreise« (15. Juli)  
**Benjamin Appl** Bariton  
**Simon Lepper** Klavier

Ob düster-melancholische Selbstreflexion, englische Lautenlieder oder populäre Heiterkeit: Benjamin Appl weiß in vielen Gefühlslagen und Genres zu strahlen. In diesen Genuss kann man in Ludwigsburg gleich mehrfach kommen. Im Zuge eines Residenzaufenthalts gibt der letzte Schüler der Liedgesang-Legende Dietrich Fischer-Dieskau sein wertvolles Wissen bei einer öffentlichen Meisterklasse weiter und präsentiert zudem zwei Konzerte, die unterschiedlicher nicht sein könnten: einen abwechslungsreichen Lauten-Liederabend mit dem Titel »Songwriter« und Franz Schuberts Liederzyklus »Die Winterreise«. Ins Frieren wird man dank Appls warmem Bariton-Timbre dennoch nicht kommen.

Ordenssaal, Residenzschloss Ludwigsburg  
Karten jeweils 15<sup>A</sup>/25/35/45 €  
Kombiticket 25<sup>A</sup>/40/65/75 €

**FR**  
**14. JULI**  
20:00

# HERREWEGHE COLLEGIUM VOCALE

»Officium defunctorum –  
Motetten und Trauermusik  
aus dem Goldenen Zeitalter  
Spaniens«

**Solist\*innen des Collegium  
Vocale Gent**

**Philippe Herreweghe**  
Musikalische Leitung

Christoph Kolumbus' Vorstoß nach Amerika sollte den Weg zu Spaniens »Goldenem Zeitalter« ebnen. Als Kolonialmacht bereicherte sich das Land an den Ressourcen der »neuen« Welt und baute sich Macht durch erheblichen Reichtum auf. Auch die Künste blühten im 16. Jahrhundert und so entwickelte sich Spanien in jener Zeit unter anderem zu einer der wichtigsten Schulen polyphoner Kirchenmusik. Dieser Blütezeit widmet sich eine sechsköpfige Besetzung des Collegium Vocale Gent gemeinsam mit ihrem Gründer und Dirigenten Philippe Herreweghe. Im Mittelpunkt steht dabei die Trauermusik »Officium defunctorum« von Tomás Luis de Victoria.

Stadtkirche, Ludwigsburg  
Karten 15<sup>A</sup>/25/35/45 €

**SA**  
**22. JULI**  
20:00

# MONREPOS OPEN AIR

»Leonard Bernstein: West Side  
Story mit Feuerwerk«

**Orchester der Ludwigsburger  
Schlossfestspiele**

**Krzysztof Urbański**

Musikalische Leitung

Mitreibende Melodien zu einem tanzenden Feuerwerk: Das beliebte Open Air am Seeschloss Monrepos beendet die Saison 2023 mit der unvergleichlichen Musik aus der »West Side Story«. Jets und Sharks fegen musikalisch über die Bühne, Kampf und Liebe treffen aufeinander und die verzweifelte Sehnsucht von Maria und Tony zieht zart in ihren Bann. Untermalt von einem ebenso bewegten Feuerwerk, wird diese moderne Adaption der »Romeo und Julia«-Geschichte ins New York der 1950er-Jahre eindrücklich lebendig. Unter der Leitung Krzysztof Urbańskis stimmt das Festspielorchester weitere amerikanische Kompositionen an, die den Konzertabend zu einem einmaligen Erlebnis machen.

Festinwiese, Seeschloss  
Monrepos  
Karten 15<sup>A</sup>/40/50/65/80 €

Institutionelle

Förderer



LUDWIGSBURG



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND HOCHSCHULEN UND KUNST



LANDKREIS LUDWIGSBURG

Förderung durch eine einmalige Zuwendung - aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Strategische Partner

Partner

I/MHP  
A PORSCHE COMPANY

A PORSCHE COMPANY



PORSCHE

Förderer



RÜDRECHT-STIFTUNG



FREIUNDES KREIS

KURA TORIUM

Sponsoren



Kreis Sparkasse Ludwigsburg



German Engineering

MANN+HUMMEL



TRUMPF

# LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE – INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG

Herausgeber und Redaktion: Ludwigsburger Schlossfestspiele – Internationale Festspiele Baden-Württemberg, Gedruckt von Druckhaus Götz, Ludwigsburg auf 170g/m<sup>2</sup> Munkeln Lyx/Arctic Paper. Fotos: Lisa Batlashvili @ Sammy Hart; Erdaufgang © Wikimedia Commons. Public Domain; Monrepos Open Air © Werner Kuhnle; Design: Daniel Wiesmann Büro für Gestaltung, Berlin; Stand: 10. Oktober 2022, Änderungen vorbehalten.

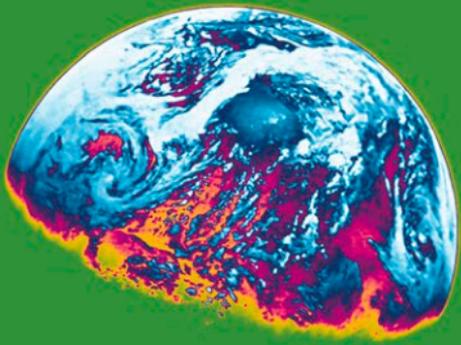


MIX  
Papier aus verantwortungsvollen Quellen  
FSC® C010391



Klimaneutral  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/345-22081001





**LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE —  
INTERNATIONALE FESTSPIELE BADEN-WÜRTTEMBERG**